Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD)

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Volljuristinnen / Volljuristen (m/w/d)
für den Bereich Europäisches Datenschutzrecht / Internationaler Datenverkehr
im Referat 6.

Die LfD ist eine von der Landesregierung unabhängige oberste Landesbehörde mit derzeit 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zu ihren Aufgaben gehört es, datenschutzrechtliche Interessen von Bürgerinnen und Bürgern gegenüber öffentlichen Stellen und Unternehmen zu vertreten sowie die Öffentlichkeit für die Belange des Datenschutzes zu sensibilisieren.

Die Aufgabenbereiche umfassen insbesondere:

- Mitwirkung bei Grundsatzangelegenheiten des europäischen Datenschutzrechts
- Beteiligung an Abstimmungen und Auslegungen der DS-GVO auf nationaler und europäischer Ebene
- Mitwirkung in den länderübergreifenden Arbeitskreisen Grundsatz und Internationaler Datenverkehr der DSK
- Mitwirkung in den Arbeitsgremien des Europäischen Datenschutzausschusses (EDSA) in Brüssel zur Auslegung und Anwendung der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
- Verfahrensrechtliche Bearbeitung von Fällen der europäischen Zusammenarbeit
- Aufsichtsbehördliche Tätigkeiten im Bereich des Internationalen Datenverkehrs
- Bearbeitung von Einzelfällen sowie die Vorbereitung und Durchführung von Kontrollen
- Mitwirkung bei der Durchführung von Vortrags- und Fortbildungsveranstaltungen
- Erstellung von Beiträgen zur Öffentlichkeitsarbeit

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Neben den vorgenannten interessanten und anspruchsvollen Tätigkeiten bieten wir Ihnen ein hohes Maß an Eigenständigkeit und regelmäßige Fortbildungen.

Die Dienstposten sind nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG / Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet. Entsprechende Planstellen stehen zur Verfügung. Es handelt sich um Vollzeitstellen, die grundsätzlich teilzeitgeeignet sind.

Voraussetzung für die Wahrnehmung der Dienstposten ist ein mindestens mit der Note "Befriedigend", vorzugsweise mit der Note "Vollbefriedigend" erfolgreich abgeschlossenes Erstes und Zweites Juristisches Staatsexamen.

Erwartet werden darüber hinaus umfassende Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie Erfahrungen in der praktischen Rechtsanwendung. Bereits vorhandene Kenntnisse über das Datenschutzrecht, insbesondere über die DS-GVO sind ebenso von Vorteil wie Berufserfahrung in der Verwaltung und/oder in der Wirtschaft, idealerweise zudem Erfahrungen in der europäischen Zusammenarbeit.

Für die Aufgabenwahrnehmung sind Englischkenntnisse (mindestens Niveaustufe B2 entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) in Wort und Schrift erforderlich. Ihre Englischkenntnisse weisen Sie bitte durch Vorlage eines aktuellen Zertifikates (nicht älter als einem Jahr) nach.

Sie sollten über eine schnelle und gute Auffassungsgabe verfügen und sich mit den Aufgaben und Belangen des Datenschutzes identifizieren können. Wir suchen eine entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die Flexibilität, Initiative und Einsatzbereitschaft zu ihren Stärken zählt. Die Aufgabenwahrnehmung setzt darüber hinaus eine überdurchschnittlich gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, ein sehr gutes Sprachgefühl und die Fähigkeit zu adressatengerechter Kommunikation voraus. Darüber hinaus ist zudem die Fähigkeit der Darstellung komplexer juristischer Sachverhalte in verständlichen Ausführungen sowie die Formulierung praxistauglicher Hinweise unabdingbar. Eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie ein ausgeprägte soziale Kompetenz (Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kooperations- und Teamfähigkeit) werden vorausgesetzt. Der Umgang mit modernen Medien sowie anwenderspezifische PC-Kenntnisse (Standard-Software in MS-Office, insbesondere Word und Excel) sollten ihnen vertraut sein.

Ihre Bereitschaft zu Dienstreisen wird ebenso vorausgesetzt wie Ihre Bereitschaft zu Vortragstätigkeiten und zur Durchführung von Schulungen.

Die LfD Niedersachsen strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Männern besonders begrüßt.

Die Bewerbungen anerkannter schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Sinne des § 68 SGB IX hin. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen als derzeitiger kommissarischer Leiter des Referats 6, Herr Dr. Lahmann (Tel. 0511 120-4562) sowie Frau Paul von der Personalstelle (Tel.: 0511 120-4519) gern zur Verfügung.

Sofern Ihrerseits Interesse an einem der ausgeschriebenen Dienstposten besteht und Sie die Voraussetzungen erfüllen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte mit einer Kopie Ihrer aktuellen Beurteilung oder Ihres aktuellen Zeugnisses bzw. Zwischenzeugnisses unter dem Stichwort „LfD 6.2“ bis zum **22.03.2019** an die

LfD Niedersachsen
Zentrale Angelegenheiten – ZA 1
z.H. Frau Paul
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
oder per E-Mail an personal@lfd.niedersachsen.de

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:
https://www.lfd.niedersachsen.de/wir_ueber_uns/stellenausschreibungen/

Wenn Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail übersenden möchten, empfehlen wir Ihnen, diese mit unserem öffentlichen PGP-Schlüssel zu sichern. Den PGP-Schlüssel finden Sie ebenfalls unter:
https://www.lfd.niedersachsen.de/wir_ueber_uns/stellenausschreibungen/